

Flottenmarkt schwächelt zunehmend

Im Juli 2013 wurden im relevanten Flottenmarkt (gewerbliche Neuzulassungen ohne Fahrzeugbau, -handel und Autovermieter) 59 355 Pkw und 13 135 Nutzfahrzeuge mit zulässigem Gesamtgewicht bis sieben Tonnen neu zugelassen. Die Pkw-Neuzulassungen gaben nach Angaben von Dataforce arbeitstäglich bereinigt um 8,4 Prozent nach (ohne Bereinigung - 4,2 Prozent). Der Vorjahreswert wurde damit deutlicher unterschritten als im Vormonat, wo das Minus noch fünf Prozent betragen hatte. Die Nutzfahrzeugzulassungen bewegten sich mit einer bereinigten Differenz von - 0,5 Prozent in etwa auf Vorjahresniveau. Ohne Bereinigung um Arbeitstage übertrafen sie ihren Vorjahreswert um vier Prozent.

Die 85 156 gewerblichen Pkw-Neuzulassungen auf die Sondereinflüsse Fahrzeugbau, -handel und Autovermieter entsprachen einem bereinigtem Rückgang von 0,9 Prozent zum Vorjahresmonat. Innerhalb dieser Gruppe wurden vom Fahrzeughandel bereinigt 4,9 Prozent mehr Pkw neu zugelassen als im Vorjahresmonat. Die Marktsegmente Fahrzeugbau und Autovermieter verzeichneten dagegen bereinigte Rückgänge der Pkw-Neuzulassungen um acht beziehungsweise 5,2 Prozent.

Die Nutzfahrzeug-Neuzulassungen auf Sondereinflüsse gingen im Juli 2013 ebenfalls um 0,9 Prozent zurück. Innerhalb dieser Gruppe legten hier die Neuzulassungen auf Fahrzeugbau und Autovermieter um bereinigt 7,8 und 28,7 Prozent zu, während der Fahrzeughandel bereinigt 13,2 Prozent weniger Nutzfahrzeuge zuließ als im Juli 2012.
(ampnet/deg)